

CLASSIC DRIVER



Dieser Ferrari GTO könnte in Monterey über 45 Mio \$ erzielen

20. Juni 2018 | Alex Easthope

Das kanadische Aktionshaus RM Sotheby's hat für seine Monterey Sale im August die Versteigerung eines Ferrari 250 GTO von 1962 angekündigt. Mit einem Schätzwert von 45 Millionen US-Dollar hat Chassis 3413GT beste Chancen, das teuerste jemals bei einer Auktion versteigerte Modell zu werden...

Der heilige Gral der Sammlerwelt



Im Gefolge des angeblich 70 Millionen Dollar schweren Verkaufs eines Ferrari 250 GTO vor wenigen Wochen hat nun RM Sotheby's ein feines Exemplar desselben Typs in sein Aufgebot für die Monterey Sale im August aufgenommen. Dieser GTO mit Chassisnummer 3413GT ist das dritte Modell aus der Serie von 36 und trug anfangs die klassischere Serie I-Karosserie, ehe sie 1964 im Werk gegen eine Serie II-Hülle ausgetauscht wurde. Nach dem Einsatz als T-Car bei der Targa Florio von 1962 mit Phil Hill am Steuer wurde der Werkswagen an Edoardo Lualdi-Gabardi verkauft, der mit dem Auto dann nach Siegen in neun von zehn Läufen die italienische Meisterschaft von 1962 gewann. Und später auch noch zwei Klassensiege bei der Targa Florio errang. Besonders bemerkenswert aber: Der GTO hatte nie einen Unfall, und besitzt bis heute den Original-Motor, das Original-Getriebe, die erste Hinterachse und die bei Scaglietti gefertigte Karosserie.



Heute befindet sich 3413GT im Besitz von Greg Whitten, einem ehemals leitenden Software-Ingenieur von Microsoft, der das Auto während der letzten beiden Jahrzehnte weltweit bei diversen Events ausgestellt und demonstriert hat. Mit einem Schätzpreis von 45 Millionen Dollar wird dieser Ferrari 250 GTO mit ziemlicher Sicherheit der teuerste Wagen sein, der jemals bei einer Auktion unter dem Hammer kam. Wir sind gespannt auf den 24./25. August....

Fotos: RM Sotheby's © 2018

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/dieser-ferrari-gto-koennte-monterey-ueber-45-mio-erzielen>

© Classic Driver. All rights reserved.